

Benutzerhinweis

Wenn nach der ersten Bestrahlung eine unerwünschte Reaktion auftritt, wird von der weiteren Benützung des UV-Bestrahlungsgerätes abgeraten. Wenn Sie an Hautkrankheiten leiden, fragen Sie vor der Benützung Ihren Arzt. Wenn infolge von UV-Bestrahlungen krankhafte Hautreaktionen entstehen, benützen Sie bitte keine UV-Bestrahlungsgeräte. Wenn sich Entzündungsherde oder Blasen auf der Haut bilden, sofort einen Arzt aufsuchen. Vorsicht: UV-Strahlung kann Sofort- und Spätschäden an Augen und Haut verursachen. Bei der Bräunung durch ein UV-Bestrahlungsgerät können die gleichen akuten und chronischen Strahlenwirkungen auftreten wie bei Bräunung durch die Sonne. Beachten Sie deshalb bitte die Benutzerhinweise und die Anweisung unserer Mitarbeiter. Dies gilt insbesondere für die Geräteeinstellungen und die Bestrahlungszeiten. Sie sind vom jeweiligen Hauttyp und der individuellen Vorbräunung bzw. Empfindlichkeit abhängig. Bitte vermeiden Sie Hautrötungen durch überdosierte UV-Bestrahlung. Dies ist auf jeden Fall sichergestellt, wenn die für Ihren Hauttyp bzw. Ihren momentanen Pigmentierungsgrad empfohlene Bestrahlungszeit nicht überschritten werden. Genauere Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitern. Es wird dabei auf Ihre Empfindlichkeit und auf Pausen zwischen den Besonnungen Rücksicht genommen. Der oftmalige 1aufenthalt in der Sonne und/oder im Solarium führt zu einer vorzeitigen Hautalterung und erhöht das Hautkrebsrisiko. Sonnen Sie sich bitte nur einmal pro Tag, egal ob natürlich oder künstlich. Nur so können Sie optimal beraten werden und Überdosierungen vermeiden. Der Abstand zwischen zwei Sonnenbädern sollte mindestens 24 Stunden betragen. Es wird empfohlen, nicht öfter als 2-mal wöchentlich bzw. nicht häufiger als 30-mal pro Jahr ein UV-Bestrahlungsgerät zu benutzen. Eine geeignete Augenschutzbrille ist unbedingt zu verwenden. Das ungeschützte Auge kann sich an der Oberfläche entzünden. Insbesondere nach Linsenoperationen kann eine überhöhte Bestrahlung die Netzhaut schädigen und nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden. Kosmetika sollten Sie möglichst einige Stunden vor der Bestrahlung, jedoch unbedingt unmittelbar davor entfernen. Es kann zu schädlichen Reaktionen mit UV-Licht kommen. Verwenden Sie kein Sonnenschutzmittel im Sonnenstudio, da der Sonnenschutzfaktor die gewünschte Bräunung der Haut verringert. Vorsicht bei der UV-Bestrahlung nach der Einnahme von Medikamenten (zb. Antibiotika, Psychopharmaka, Entwässerungsmittel). Sie können als Nebenwirkung die UV-Empfindlichkeit der Haut erhöhen, was zu gefährlichen Sonnenbränden und photoallergischen Hautreaktionen führen kann. Lesen Sie auf jeden Fall die Packungsbeilage der Medikamente, die Sie einnehmen und fragen sie im Zweifelsfalle Ihren zuständigen Arzt oder Apotheker. Wenn sich hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen, pigmentierten Leberflecken oder sonstige unerwünschte Reaktionen auf der Haut bilden, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Liegeflächen werden nach jeder Benützung des UV-Bestrahlungsgerätes durch einen Mitarbeiter desinfizierend gereinigt. Bei gesprungenen oder zerbrochenen Filterscheiben darf das UV-Bestrahlungsgerät unter keinen Umständen benützt werden.